

Digitales Gedenken an den Blutigen Palmsonntag

22. Mär 2022



Es ist einer der traurigsten und schrecklichsten Tage in der Geschichte Gunzenhausens: Am 25. März 2022 jährt sich der Blutige Palmsonntag zum 88. Mal. Im Jahr 1934 kam es initiiert von einer hasserfüllten SA-Gruppe zu einer wahren Hetzjagd auf die jüdische Bevölkerung. Rund 1.500 Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich an der Jagd, was damals einen Anteil von fast 30 Prozent an der Gesamtbevölkerung bedeutete. Der wütende Mob drang in die Häuser der jüdischen Bürgerschaft ein und jagte Bewohner durch die Straßen. Dutzende jüdische Männer wurden ins Gefängnis gebracht, zwei fanden am Ende sogar den Tod. Der Blutige Palmsonntag in Gunzenhausen war einer der ersten Pogrome in der NS-Zeit und wirft noch heute dunkle Schatten auf die Geschichte der Stadt.

Seit Jahren erinnert die Stadt Gunzenhausen an diese schreckliche Nacht. Aufgrund der nach wie vor sehr hohen Infektionszahlen bedingt durch die Corona-Pandemie wird die Gedenkveranstaltung in diesem Jahr per Videokonferenz stattfinden. Wer an der von der deutsch-jüdischen Dialoggruppe geplanten und durchgeführten Veranstaltung teilnehmen möchte, kann sich ab 14 Uhr unter folgendem Link zuschalten:

<https://zoom.us/j/94992289116?pwd=M3R3RmhhMHg3RXhGenBaTVQ5aHdlUT09>